

St. Joseph-Männer-Verein.

Vorsitz: Zacharias Staubach, Bullenhusenclamm 35. Schriftf.: Rich. Gabriel, Billh. Deich 17, II. Vereinslokal: Vicländerstr. 56 bei Klein.

Israelitischer Jugendbund.

Ed. Levinson, Vorsitz., Martin Kohn, Schriftf.

Jung-Eimsbüttel.

Der vom Pastor Schmalz gegr. Verein will die männliche Jugend Eimsbüttels aus verschiedenen Ständen und Berufsarten zu einer geselligen Einheit zusammenschließen und in ihr das ideale Leben plegen. Alle 14 Tage finden Vorträge mit nachfolgender Geselligkeit statt. In der auf den Vortrag folgenden Woche widmen sich die stimmberechtigten Mitglieder den geschäftlichen Angelegenheiten, oder es finden Diskussionen statt. Ausserdem steht den Mitgliedern eine reichhaltige Bibliothek wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts zur freien Verfügung. Im Sommer werden verschiedene Ausflüge unternommen. Im Winter finden einige Familien-Abende mit Concert, Theateraufführung und dergleichen statt. Die Leitung des Vereins liegt in der Hand eines zum 1. April jeden Jahres selbst gewählten Vorstandes. Anmeldungen sind an Pastor Schmalz oder eine der Vorstandsmitglieder zu richten. Bis zum 1. April 1904: 1. Vorsitz: Hans Binge, Lappenbergsallee 27, II., 1. Schriftf.: Hans Meyer, Kl. Schäferkamp 26, III. Vereinslokal: Herrn. Hartig's Gesellschaftshaus, Eimsbütteler Chaussee 87.

Geselligkeits-Verein „Karin“ von 1893.

Vorsitz: A. Schieschek, Gothenstr. 51, H. 3, I. Vereinslokal: Raff's Tote!, Spaldingstr. 77. Dasselbst jeden zweiten Sonntag im Monat gemüthliches beisammensich und Tanzkränzen.

Kath. Jünglingsverein zu St. Marlen.

Zweck: Vereinigung katholischer Jünglinge zur Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge, Ausflüge, gemeinschaftliche Spiele etc. sowie zur Förderung und Stärkung des katholischen religiösen Lebens. Vorsitz: L. Hunsfeld, Kaplan, Danzigerstr. 60, I. Schriftf.: J. Mutz, Herderstr. 13, H. 6, P. Vereinslokal: Danzigerstr. 62, P. rechts.

Gesellschaftsclub „Mattler“ von 1902.

Vorsitz: Gustav Prosch, Grindelhof 49. Zweck: Gesellschaftliche Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gesellschaftshaus „Würzburger Schloss“, Grindelhof 49.

Gesellschaftsclub „Mercedes“ von 1896.

Neben der Pflege der Geselligkeit bezweckt der Verein, durch Aufführung von Musik und Theaterstücken den künstlerischen Sinn der Mitglieder auszubilden. Briefe etc. sind zu richten an J. Hartchen, Weidenallee 69. Vereinslokal: „Hohenfelder Hof“, Lübeckstr. 17, 10.

Club „Mercur“ von 1891, e. V.

Vergnügnis-Verein. Vorsitz: Moritz Hamburger, Marcusstr. 7. Schriftf.: Julius Schüller, Grindelallee 170. Vereinslokal: S. Dessauer, Poolstr. 7.

Club „Réunion“ von 1879.

Versammlung jeden 1. Montag im Monat bei Wilh. Ahlers, Zeughausmarkt 35/37. 1. Vorsitz: Ernst Fiecke, Schlachterstr. 45, II. 1. Schriftf.: Ernst Graulich, Altona, Unzerstr. 24, III.

„Schlaraffia Hammaburgia von 1859“.

Oberschlaraffe: C. Brüger, Thalstr. 42. Versammlung: Jeden Mittwoch, innungshaus, Holstenwall 76.

Verein von Söhnen des Hamburger Bürgermilitärs.

Zweck: Das Andenken an die ehemalige Hamburgische Bürgerbewaffnung in unserer Vaterstadt Hamburg zu erhalten und zu pflegen. Aufgenommen werden können nur die Söhne, deren Väter bei dem Hamburger Bürgermilitär gedient haben. Vereinslokal: Schlachterstr. 43/44 bei Iagelstein. Mitglieder: 120. Auskunft ertheilt: Heinrich Duhn, Altona, Holstenstr. 188 und C. Preuss, Jacobikirchhof 17.

Club „Solide“ von 1889.

Präsident: Richard Priess, Schäferstr. 16, P. Schriftf.: Emil Kronenberg, Raboisen 13, II. Vereinslokal: Engelcke's Gesellschaftshaus, Rosenstr. 30.

Gesellschaftsclub „Terpsichore“ von 1898

zu Eimsbüttel. Präsident: Carl Nobienky, Eimsbüttelerchaussee 100. Vereinslokal: P. Olsen, Eppendorferweg 48.

Club „Uluk“, Hamburg.

1. Vorsitz: M. Held, Repsoldstr. 47. Zweck: Veranstaltung von Unterhaltungsabenden im Winter und Ausflügen im Sommer. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat im Vereinslokal, E. Imcke, Spaldingstr. 75.

Club „Urania“ von 1874.

Präsident: Joh. Schulmeyer, Niederstr. 78. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat im „Hausa Hotel“, v. d. Klosterthor.

Gesellschaftsverein „Victoria“.

Clublokal: C. Kothe's Wintergarten. 1. Vorsitz: Alex. Max, Dammthorwall 39, II.

Zionistische Ortsgruppe.

1. Vorsitz: Dr. med. L. Franck; 2. Vorsitz: Ed. Levinson; Schriftf.: Dr. Max Levy; Schatzmeister: Saml. Cohen, Dornbusch 12, II.

Verein Hamburgischer Zollmaschinenisten, e. V.

Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Vorsitz: H. A. Himme, Lindleystr. 104; Schriftf.: H. Rabus, Bernhardtstr. 64, II. Vereinslokal: St. Pauli Gesellschaftshaus, Feldstr. 29.

Gesundheitspflege.

Gesellschaft für alkoholfreie Kultur, Hamburg

hat die Aufgabe, die Enthaltensamkeitsbestrebungen zu fördern. Sie veranstaltet zweimal monatlich mit Ausnahme der Sommermonate Zusammenkünfte. Beitrag 1 M., bei Mitgliedern, welche einen und demselben Haushalte angehören, 3 M. Einführung von Gästen erwünscht. Mitgliederzahl am 1. September 1903: 70 Herren und Damen. 1. Vorsitz: Dr. med. G. Fock, Hohenweide 10; Schriftf.: Paul Rieckmann, Wiesenstr. 44; Cassirer: F. W. Cordes, Brauerknechtgraben II. Vereinslokal: Gossow's Gesellschaftshaus, Schauenburgerstr. 11.

Der „Deutsche Verein abstinenter Kaufleute“, e. V.,

Zweck: Die Enthaltensamkeitsbestrebungen unter den selbstständigen und angestellten Kaufleuten nach jeder Richtung hin zu fördern. Der Verein, dessen

Wirkungskreis sich über das ganze Reich erstreckt und der in allen grösseren deutschen Städten Mitglieder und Bezirksvereine hat, erhebt einen jährlichen Mindestbeitrag von 4 M. für ordentliche, von 10 M. für unterstützende und körperliche Mitglieder. Die ordentlichen Mitglieder verpflichten sich ehrenwörtlich, während der Dauer der Mitgliedschaft keinerlei alkoholische Getränke zu geniessen. Die eigene Zeitschrift des Vereins „Kaufmännische Abstinenzblätter“ erhält jedes Mitglied kostenlos. — Nähere Auskunft ertheilt der Vorsteher Max Warning, Emilienstrasse 21.

Alkoholgegnerbund (A. G. B.)

Intern. Verein zur Bekämpfung des Alkoholgenusses. Ortsgruppe Hamburg. 1. Vorsitz: H. Jacobsen, Krakenkamp 6, I. 1. Schriftf.: H. C. Asmus, Faberstr. 17, II. Vereinslokal: Alster-Café, Esplanade 46/47. Mitglieder-Versammlung: 1. und 3. Donnerstag jeden Monats, Abds. 9 Uhr.

Freier Abstinentenbund.

Auskunft ertheilt in Ottensen J. Timm, Rothestr. 34, P. und K. Fels, Altona, Feldstr. 6.

Internationaler Freier Abstinenten-Bund, e. V.

Zweck: Bekämpfung der Trinksitten u. Trunksucht. Vorsitz: L. Tiedemann, Johannisstr. 11, P., Wandsbeck. Schriftf.: C. Riese, Vogelweide 30, H. 1. Vereinslokal: Wwe. Hildebrandt, b. d. Schützenhof 4.

Verein Edmundathal, e. V.

Verein zur Bekämpfung der Lungentuberculose. Vorsitz: H. Behrens, Grindelberg 7. Schriftf.: H. Hamelberg, Hammerbrookstr. 56, III. Vereinslokal: Karlsburg, Schopenteich. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Homöopathischer Verein „Samuel Hahnemann“, Hamburg.

Vorst.: August Cunow, Seldelich 26.

Verein für naturgemäss Gesundheitslehre.

Vorsitz: E. Scheel, gr. Bäckerstr. 7. Vereinsärzte: Dr. med. J. Gans, Dammthorstr. 6; Dr. med. Münzel, Altonaerstr. 1; Dr. med. Hoffmann, Steinthorweg 6; Frau Dr. med. Beatrix A. Biekel, Dammthorstr. 6; Dr. med. L. Hensel, Kuhnhöhe 10; Dr. med. Plaut, Bismarckstr. 1; Dr. med. Fleischer, Ottensen, Bahnenfelderstr. 138; und Fr. Paul Schulze, Altona, Schauenburgerstr. 129.

Verein zur Förderung des Naturheilverfahrens von 1884 zu Hamburg.

Ca. 2000 Mitglieder und 5 angest. Aerzte. Eintr. 50 Pfg., Beitrag 50 Pfg. pro Monat. 1. Vorsitz: H. Ferro, Henriettenstr. 16. Anstalten: Altonaerstr. 19, Böckmannstr. 37 und Altona, grosse Bergstr. 255.

Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

Zweck: Aufklärung des Publicums durch Vorträge in öffentl. Versamml., besichtigt zeitweise gemeinnützige öffentl. Anlagen. Der Verein ist Mitglied von Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege. Sitz des Vorstandes des Vorstandsverbandes der Deutschen Vereine für öffentliche Gesundheitspflege Hamburg. Redner des Vorstandsverbandes werden auf Wunsch auch sonstigen Vereinen unentgeltlich nachgewiesen. Die Bibliothek befindet sich bei Ad. Gramcko, Baraestr. 1. 1. Vorsitz: Ad. Schwewcke, Kl. Pulvertich 10, I und Henriettenallee 1a, Gr. III, 10 und V, 1549.

Olympia-Verein in Hamburg.

Zweck: Die prakt. Förderung einer naturgemässen Gymnastik, der Luft- und Sonnenbäder und die Pflege aller hiermit verbundenen Interessen durch gesellige Zusammenkünfte. Versammlung jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr, bei Moly, grosse Bleichen 12. Vorsitz: Th. Teichmann, Heidesstr. 11. Jahresbeitrag 6 Mk.

Vegetarische Gesellschaft in Hamburg

(gegr. am 10. December 1901). Vorsitz: Lehrer Walter Müller, Hornerweg 215. Hauptversammlung jeden 1. Montag im Monat, Abds. 9 Uhr, in Zinggs Vegetar. Speischausa, Alsterarcaden-Passage 8, I.

Vegetarier-Verein Hamburg-Altona von 1884.

Vereinslokal: Wexstr. 28, I. Versamml. jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, 9 Uhr. 1. Vorsitz: J. W. Huth, Pechhufen 3.

Weiteres s. unter „Gesundheitswesen“.

Vereine für Gewerbe

siehe unter Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr.

Grundeigentümer-Vereine.

„Eiche der Colonie“

an der Veddel. Vorsitz: Ad. Strube, Siomanplatz 9.

Grundeigentümer-Verein von Ellbeck und Umgegend, e. V.

J. F. Kohl, 1. Vorsitz., Conventstr. 22. H. C. O. Fahrholz, 1. Schriftf., Wandsbeckerschausee 186. Vereinslokal: Ellbecker Bürgerpark. Versamml. in der Regel den 3. Donnerstag im Monat, 8½ Uhr.

Grundeigentümerverein zu Hamburg.

Zweck: 1. Zusammenwirkens ämlicher Mitglieder, für vaterstädtische und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Berathung über Abhülfe bestehender Mängel und Beseitigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerschaft. 4. Gesellige und wissenschaftliche Unterhaltung. Präses Dr. Max Cohen. Versammlung jeden Dienstag im Convent-Garten, October bis Mai Generalversammlungen, in welchen über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundeigentum interessirenden Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Centralbureau: Fuhlenvierte 4.

Grundeigentümer-Verein für Horn und das ehemalige Billwärders-Freihafengebiet.

1. Vorsitz: E. Findeisen, Hornerlandstr. 306. Vereinslokal: Hornerlandstr. 171.

St. Pauli Grundeigentümer-Verein.

Vorsitz: J. Sievers. Der Verein stellt sich zur Aufgabe, in möglichst engem Anschluss mit den Communal-Vereinen St. Paulis ein Zusammenwirken der Mitglieder für vaterstädtische, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten anzustreben. Auch werden Festlichkeiten u. sonstige freundschaftliche Zusammenkünfte arrangirt. Regelmässige General-Versammlungen jeden 3. Donnerstag im Monat, 8 Uhr, im Vereinslokal Eckenförderstr. 42. Bureau: Pinnasberg 15.